

Schwimmverband Nordrhein-Westfalen

Ausschreibung

NRW-Jugendsommermeisterschaften im Wasserspringen (D- und C-Jugend)

24./25. Juni 2006 in Aachen, Schwimmhalle West

Veranstalter: Schwimmverband NRW
Ausrichter: SV Neptun 1910 Aachen e.V.
Wettkampfleiterin: Anne Hoffmann

ACHTUNG: Laut Beschluss des Hauptfachausschuss Springen vom 28.01.2006 erfolgt das Synchronspringen in der D/C-Jugend vom 1m-Brett und nicht (mehr) vom 3m-Brett. Ich verweise darauf, dass die C-Jugendlichen zusätzlich bei den A/B-Meisterschaften beim 3m-Synchronspringen mitmachen dürfen.

Wettkämpfe

Programm (Pflicht + Kür)

01. Kunstspringen 1m	weibliche Jugend D	95 und jünger	3 (5,4) + 3
02. Kunstspringen 1m	männliche Jugend D	95 und jünger	3 (5,4) + 3
03. Kunstspringen 3m	weibliche Jugend D	95 und jünger	3 (5,4) + 3
04. Kunstspringen 3m	männliche Jugend D	95 und jünger	3 (5,4) + 3
05. Turmspringen 5m	weibliche Jugend D	95 und jünger	2 (3,6) + 2
06. Turmspringen 5m	männliche Jugend D	95 und jünger	2 (3,6) + 2
07. Kombination	weibliche Jugend D	95 und jünger	
08. Kombination	männliche Jugend D	95 und jünger	
09. Kunstspringen 1m	weibliche Jugend C	93-94	5 (9,0) + 3
10. Kunstspringen 1m	männliche Jugend C	93-94	5 (9,0) + 3
11. Kunstspringen 3m	weibliche Jugend C	93-94	5 (9,5) + 3
12. Kunstspringen 3m	männliche Jugend C	93-94	5 (9,5) + 3
13. Turmspringen 5 - 7,5m *	weibliche Jugend C	93-94	4 (7,6) + 3
14. Turmspringen 5 - 7,5m *	männliche Jugend C	93-94	4 (7,6) + 3
15. Kombination	weibliche Jugend C	93-94	
16. Kombination	männliche Jugend C	93-94	
17. Synchronspringen 1m	weibl. Jugend D + C	93 und jünger	2 (je 2,0) + 3
18. Synchronspringen 1m	männl. Jugend D + C	93 und jünger	2 (je 2,0) + 3

* Für einen Start von der 7,5m-Plattform muss die erforderliche Ausnahmegenehmigung vorliegen. Sie muss vom Vorsitzenden der Fachsparte des DSV vor dem ersten Starterteilt worden sein. Zu den Einzelheiten siehe DSV-Informationsheft Springen 2006, Seiten 5 + 6.

Allgemeine Bestimmungen (Achtung, neue Regelungen beachten!!!)

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Dopingbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbands (DSV).
2. Die Wettkämpfe sind offen für alle Springer/innen, die im SV NRW Startrecht haben. **Jeder Teilnehmer muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein. Diese Registriernummer ist mit der Meldung anzugeben (siehe auch swim & more 11/2005 und DSV-Informationsheft Springen 2006, Seiten 2 + 3).** Für die Landeskader (D1- bis D4-Kader) und Bundeskader ist die Teilnahme verpflichtend.
3. Die D-Jugend springt vom 1m- und 3m-Brett jeweils drei Pflichtsprünge aus fünf Gruppen und drei Kürsprünge aus fünf Gruppen sowie vom Turm zwei Pflicht- und zwei Kürsprünge jeweils aus sechs Gruppen. In der C-Jugend springen beide Jahrgänge das neue DSV-Programm des jüngeren Jahrgangs der C-Jugend (siehe DSV-Informationsheft Springen 2006, Seite 30).
4. **Unter Berücksichtigung der für sie geltenden Jugendschutzbestimmungen können jüngere Sportler/innen mit Sondergenehmigung des Landesspringwarts in einer höheren Altersklasse starten.**
5. Die Wertungen in den Einzeldisziplinen erfolgen nach Altersklassen, nicht jahrgangsweise. Im 3m-Synchronspringen erfolgt jeweils eine Gesamtwertungen für die D- und C-Jugend.

6. Gewinner/in des Kombinationstitels ist, wer in den drei Disziplinen 1m, 3m und Turm die niedrigste Platzziffernsumme erzielt hat. Bei Platzzifferngleichheit entscheidet die höhere Gesamt-Nomprozentzahl; ist auch die gleich, entscheidet die höhere ersprungene Gesamtpunktzahl.

- 2 -

7. Auszeichnungen: Medaillen für die Plätze 1 bis 3; Urkunden für alle Teilnehmer/innen.
8. **Zur Meldung für die Einzel- und Kombinationswettkämpfe gehören die Meldebögen DSV-Form 300 (01/2002), 301 (01/2006) und 302 (01/2006), veröffentlicht im Informationsheft Springen 2006 (Seiten 146 - 148) und herunter zu laden im Internet von der DSV-Homepage Wasserspringen. Die Meldung für die Kombination erfolgt mit dem Meldebogen DSV-Form 301 (01/2006). Unvollständige Meldungen werden nicht zugelassen.**
9. **Die Meldungen müssen bis eine Stunde vor der Meldeeröffnung vorliegen.** Sie sind zu schicken per Post, Fax oder Email an: **Hans Alt-Küpers, Roermonder Straße 550, 52072 Aachen, Fax: 0241 / 4 99 99 - Email: altkuepers@aol.com**
10. Die **öffentliche Meldeeröffnung** findet statt am **Montag, dem 19. Juni 2006 um 17.00 Uhr im Dr. Otto-Eberhard Klinger-Haus, Händelstraße 10, 52074 Aachen.**
11. Die **Sprunglisten DSV-Form 303 (01/2006), 304 (01/2006) und 305 (01/2006), veröffentlicht im Informationsheft Springen 2006 (Seiten 149 - 151) und herunter zu laden im Internet von der DSV-Homepage Wasserspringen** müssen in einfacher Ausfertigung und vom Springer und Trainer unterschrieben **bis Donnerstag, 22.06.2006, um 14 Uhr** (48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) bei der Meldeanschrift vorliegen, anderenfalls besteht keine Startberechtigung (WB § 210 Abs.2 neu). Nach dieser Frist sind Änderungen der Sprünge oder deren Reihenfolge bis 3 Stunden vor dem betreffenden Wettkampf möglich. **Änderungen der Sprunglisten können nur in schriftlicher Form mit dem Formblatt „Sprunglistenänderung“ DSV-Form 306 (01/2006) bzw. mit der Abgabe einer neuen Sprungliste** vorgenommen werden. Sie müssen spätestens 3 Stunden vor dem jeweiligen Wettkampf beim Wettkampfleiter eingegangen sein. Spätere Änderungen sind nicht möglich. Bis 24 Stunden vorher ist die Änderung kostenlos. Zwischen 24 und 3 Stunden vorher ist eine Änderung nur noch gegen Zahlung einer Gebühr beim Ausrichter in Höhe von 10,00 € möglich.
12. Das **Meldegeld beträgt 6,50 € pro Start**, auch die Kombination gilt als meldepflichtiger Start. Das Meldegeld ist bis zum Meldetermin zu **überweisen an den Schwimmverband NRW, Konto-Nr. 331 837 000 5 bei der Vereinsbank Duisburg, BLZ 350 603 86.**
13. Bei Nichterfüllung der Meldung wird ein nachträglich erhöhtes Meldegeld in doppelter Höhe erhoben.
14. Jeder Verein, der mehr als 4 Meldungen abgibt, hat mindestens einen Sprungrichter zu melden. Die Sprungrichter müssen im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein. An jedem Wettkampftag findet eine Stunde vor Beginn der Wettkämpfe eine Technische Sitzung statt.
15. Die Sprunganlage besteht aus einem Sprungbecken mit linksseitig zwei 1m-Maxiflex-C-Sprungbrettern und einer Synchron-Hydraulikanlage (1m bis 3,5m) mit Maxiflex-C-Sprungbrettern sowie rechtsseitig einem Sprungturm mit zwei 3m-Maxiflex-C-Sprungbrettern und einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt 26°C.
16. Der beigefügte Zeitplan ist vorläufig; der endgültige wird mit dem Meldeergebnis mitgeteilt.

Zeitplan (vorläufig)

Samstag, 24. Juni 2006

14.00 Uhr	WK 01 + 09	Kunstspringen 1m	Mädchen	D + C
	WK 02 + 10	Kunstspringen 1m	Jungen	D + C
	WK 17	Synchronspringen 3m	Mädchen	D + C
	WK 18	Synchronspringen 3m	Jungen	D + C

Sonntag, 25. Juni 2006

11.00 Uhr	WK 03 + 11	Kunstspringen 3m	Mädchen	D + C
	WK 04 + 12	Kunstspringen 3m	Jungen	D + C
14.00 Uhr	WK 05 + 13	Turmspringen 5m	Mädchen	D + C
	WK 06 + 14	Turmspringen 5m	Jungen	D + C

Schwimmverband NRW

gez. Hans Alt-Küpers
- Springwart -

SV Neptun 1910 Aachen e.V.

gez. Anne Hoffmann
- Wettkampfleiterin -